

## INHALT

<i>Gesamtvorwort zu den Schriften zur Phänomenologie und Ethik aus dem Nachlaß Alexander Pfänders von Herbert Spiegelberg</i>	9
<i>Vorbemerkungen des Herausgebers</i> . . . . .	15
<i>1. Zur Textgeschichte</i> . . . . .	15
<i>2. Zur Textgestaltung</i> . . . . .	16
<i>3. Zum Gedankengang des Textes</i> . . . . .	18
<i>4. Zur Bedeutung des Textes</i> . . . . .	19
VORWORT: Vom Glauben zur Erkenntnis . . . . .	23
EINLEITUNG . . . . .	25
I. Die Grundgedanken . . . . .	25
II. Wissenschaft und Erkenntnis . . . . .	27
III. Was ist Philosophie und Phänomenologie und ihr Ver- hältnis zueinander? . . . . .	31
A. Was ist Philosophie? . . . . .	31
B. Erster Blick auf die Phänomenologie . . . . .	37
IV. Überblick über die Totalität der Gegenstände . . . . .	38
A. Das Seiende . . . . .	38
B. Die Werte . . . . .	43
C. Die Forderungen . . . . .	46
ERSTER TEIL: DAS SEIENDE UND SEINE ERKENNTNIS	51
Erster Abschnitt: Das Real-Seiende und seine Er- kenntnis . . . . .	51
Erstes Kapitel: Die Körperwelt in Raum und Zeit . . . . .	52
I. Die Körperwelt und ihre Erkenntnis . . . . .	52
A. Erkenntnistheoretische Probleme . . . . .	52
B. Philosophische Lösungen . . . . .	54
Empirismus — Rationalismus — Kritischer Empi- rismus und Kritischer Realismus — Kants Kritizis- mus — Phänomenologie	
C. Hindernisse für die Phänomenologie . . . . .	58
Die psychophysische Wahrnehmungstheorie — Die Immanenzphilosophie	

D. Einleitung in die Phänomenologie der Wahrnehmung der Körperwelt . . . . .	61
II. Der Raum und seine Erkenntnis . . . . .	65
III. Die Zeit und ihre Erkenntnis . . . . .	67
IV. Die Existenz und ihre Erkenntnis . . . . .	68
V. Die Kausalität und ihre Erkenntnis . . . . .	70
A. Das Kausalproblem . . . . .	70
B. Das Kausalitätsprinzip und das Problem der Verall- gemeinerung . . . . .	72
Zweites Kapitel: Die Welt der Lebewesen und ihre Erkenntnis	76
I. Das Bild der Lebewesen auf der Erde . . . . .	76
II. Die erkenntnistheoretische Problematik . . . . .	77
III. Phänomenologie des Lebens . . . . .	79
IV. Weitere philosophische Probleme . . . . .	81
Drittes Kapitel: Die seelische Welt und ihre Erkenntnis . . . . .	82
I. Das seelische Leben und die Seele . . . . .	82
A. Das Problem des Seelischen und bisherige Lösungen	82
B. Phänomenologie des Seelischen . . . . .	83
C. Weitere philosophische Probleme . . . . .	84
II. Das Problem der Willensfreiheit . . . . .	85
A. Das Problem und bisherige Lösungen . . . . .	85
B. Phänomenologie der Willensfreiheit . . . . .	86
III. Das Verhältnis von Leib und Seele . . . . .	87
A. Die Einheit von Leib und Seele . . . . .	87
B. Das Wirkverhältnis zwischen Leib und Seele . . . . .	88
C. Das Produktionsverhältnis zwischen Leib und Seele	89
IV. Das Problem der Unsterblichkeit der menschlichen Seele	90
A. Die Entstehung des Problems . . . . .	90
B. Der Sinn des Problems . . . . .	91
C. Die Stellungnahmen zu diesem Problem . . . . .	92
D. Der Weg zur Lösung des Problems . . . . .	92
E. Rückblick . . . . .	104
Viertes Kapitel: Die sozialen Gebilde und ihre Erkenntnis . . . . .	105
I. Die Probleme — Bisherige Lösungen . . . . .	105
II. Der Weg zu einer phänomenologischen Lösung . . . . .	105
Fünftes Kapitel: Die kulturelle Wirklichkeit und ihre Er- kenntnis . . . . .	107
I. Die Probleme — Bisherige Lösungen . . . . .	107
II. Der Weg zu einer phänomenologischen Lösung . . . . .	110
III. Weitere philosophische Probleme . . . . .	110
Überleitung und Rückblick: Die Welt als Ganzes und ihre Er- kenntnis . . . . .	110

I. Die Welt überhaupt und ihr Aufbau . . . . .	110
II. Die Erkenntnis der Welt . . . . .	111
Sechstes Kapitel: Die religiöse Welt und ihre Erkenntnis . . .	112
I. Das Problem der religiösen Erkenntnis — Bisherige Lö- sungen . . . . .	112
Religiöser Empirismus — Religiöser Rationalismus — Religiöser kritischer Empirismus — Religiöser Ethizis- mus	
II. Die Phänomenologie der religiösen Erkenntnis . . . . .	116
III. Aufklärender Rückblick auf die Beweise für das Dasein Gottes . . . . .	120
Zweiter Abschnitt: Das Ideell-Seiende und seine Erkenntnis . . . . .	121
I. Die Welt der ideellen Gegenstände . . . . .	121
II. Das Problem der mathematischen Gegenstände — Bis- herige Lösungen . . . . .	122
III. Die Phänomenologie der mathematischen Gegenstände . .	123
ZWEITER TEIL: DIE WERTE UND IHRE ERKENNTNIS . . . . .	126
Erstes Kapitel: Wertphilosophie und Wertphänomenologie . .	126
I. Die Tatsachen des Wertfindens . . . . .	126
II. Die Abenddämmerung über der Wertewelt . . . . .	128
III. Die Werte und der Sinn des menschlichen Lebens . . .	129
IV. Vergebliche Ausflüchte aus der Wertöde . . . . .	130
V. Der Umfang der Wertewelt . . . . .	132
VI. Der Anfang der Wertphilosophie . . . . .	132
VII. Wertphänomenologie . . . . .	133
Zweites Kapitel: Die ästhetischen Werte . . . . .	134
I. Der ästhetische Glaube und seine Rechtfertigung . . . .	134
II. Phänomenologie der ästhetischen Erkenntnis . . . . .	134
III. Weitere ästhetische und philosophische Probleme . . .	135
Drittes Kapitel: Die ethischen Werte . . . . .	136
I. Alltäglicher ethischer Wertglaube . . . . .	136
II. Phänomenologie des ethischen Wertbewußtseins . . . .	137
III. Weitere ethische Wertprobleme . . . . .	138
DRITTER TEIL: DIE FORDERUNGEN UND IHRE ER- KENNTNIS . . . . .	141
I. Ausgangspunkte . . . . .	141
II. Phänomenologie der ethischen Verbindlichkeitsforderungen	142
III. Die letzte Grundlage der ethischen Verbindlichkeit . . .	143

ANHANG:

Frühere Texte zur Phänomenologie . . . . .	145
A. Aufzeichnungen zum Vortrag ‚Erkenntnistheorie und Phänomenologie‘ . . . . .	146
B. Zettel zur Phänomenologie . . . . .	154
Beispiele Pfänderscher Literaturhinweise . . . . .	158
<i>Quellenangaben</i> . . . . .	161
<i>Konkordanz der Quellenangaben</i> . . . . .	164
<i>Sachregister</i> . . . . .	165
<i>Personenregister</i> . . . . .	167

*Die Abbildungen zwischen S. 10 und 11 zeigen:  
Handschriftliches Blatt Pfänders vom 12. Februar 1936 mit Plan für Veröffentlichungen (gegenüber S. 10).  
Manuskriptseite aus der Vorlesung 1934/35 (gegenüber S. 11; vgl. Text S. 56/57).*